

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 47

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Ein musikalischer Blütenstrauß aus dem Appenzeller-Ländchen. (Bewertung von M. Jäger-Meier.) Wie hoffnungserweckende Frühlingsblüten im Angesicht kommender Winterstürme steht es uns an, wenn wir eine buchhändlerische Sendung durchgehen, welche uns heute auf den Schreibtisch liegt. „Grüet Di Gott mi Appenzell!“ Ein Liederzyklus von Rudolf Haefner, komponiert von Musikdirektor Gustav Baldamus, so betitelt sich die dufte Sendung. Es scheint, als hätten die sonnigen, wundersamen Herbsttage dieses Jahres nicht nur die Natur mit wohligwarmem Leben durchfließt, sondern auch die Lyra des begeisterten Poeten und Musikers. Ihr Werk ist ein herrliches Geschenk an die Gefang- und Musikfreunde unseres appenzellischen Heimatlandes und wird gewiß in kurzer Zeit überall in und außer seinen Grenzen zum musikalischen Hausschatz werden, der bei keinem Klavier, bei keinem Liederabend in der Familie und bei geselligen Anlässen fehlen darf. Was könnten wir Appenzeller und Schweizer auch Schöneres und Lieberes singen, als das Lied unseres teuren, lieblichen Heimatlandes, das in so gefühlswärmer, sinniger Weise hier zum Ausdruck gelangt. Und womit könnten wir gemütliche, gesellige Kreise mehr beleben und erheitern, als durch die Darbietung der herzigen Lieder im Appenzeller Dialekt, die uns das heimatliche Volksleben so köstlich naiv und natureigentümlich vor die Seele führen? — „Grüet Di Gott, mi Appenzell!“ Diese neueste Liederabgabe unseres genialen Dichters Rudolf Haefner enthält nämlich neben den vier prächtigen, textlich fein und ergeben in hochdeutsch gehaltenen Nummern: „Der Appenzeller an sein Vaterland“ — „Der Appenzeller in der Fremde“ — „Am Seealpsee“ — „Schlussgebet zur Appenzeller Landsgemeinde“ — auch 8 gemütliche Dialekt-Dichtungen: „Grüet Di Gott, mi Appenzell!“ — „Der acht Appenzeller“ — „Innhrüder Burelebe“ — „Min Hannes“ — „Seligig zur Appen-

zeller Chüslbi“ — „Appenzeller Medle“ — „Appenzeller Reisemetter“ — „Grof ond Gähnueb“ — wahrliech ein reichhaltiges Menu für die musikalische Tafel! Wenn die langen Winterabende nun kommen und mit ihnen die Gelegenheit für fröhliche Familien- und andere Feste, da werden wir Appenzeller und andere musikalische Leute nicht lange mehr fragen müssen: was können wir singen? Denn in diesem untrüglichen Eigenwertes unseres appenzellischen Dichters und so gattlich nachbarlichen Komponisten ist uns ein Liederstrauß geboten, dessen Duft unvergänglich sein und uns beglücken wird, wie das dantbare Anschauen unserer heimischen Berge! Und wir glauben, daß das Nationallied „Der Appenzeller an sein Vaterland“ und das „Schlussgebet zur Appenzeller Landsgemeinde“ ebenso gewiß zu mahren Volksliedern werden, gesungen von Jung und Alt, zu Berg und Tal, wie unsere alte bekannte: „Rüst du, mein Vaterland?“ und „Alles Leben strömt aus dir.“ Wäre es z. B. nicht ein erhebender Schlüß der appenzellischen Landsgemeinde, wenn die ganze imposante Verjammung das Lied anheben würde:

„Bater, aus aller Mund,
Tief aus des Herzens Grund,
Töne mein Lob!“

In seiner bekannten Gründlichkeit und Weisheit hat der Verfasser gleich 3 verschiedene Ausgaben seiner Lieder veranstaltet: für vierstimmigen Männerchor (Preis 1 Fr. für Vereine); für eine Singgruppe mit Klavierbegleitung (Preis 1.50); dann, als krönender Schlüß, eine wundervolle Salon-Ausgabe (Preis 3 Fr.), welche außer den 12 prachtvoll illustrierten Lieder-Nummern noch 3 ebenfalls illustrierte epische Gedichte: „Morgengabe der Sennen auf der Alp“ — „Das Edelweiß“ — „Alpenrosen“, tragische Szenen aus den Bergen, enthält. Die Illustrationen lieferte der künstlerische Photograph Eugen Schmidhauser. Johannes Stauffacher, unser st. gallische Dichter und

Künstler, beschönkte das Werk mit einer reizenden Zeichnung auf dem Einband und versah es mit einem gehaltvollen, lieben Freunde- und Eingangs-Wort. — Möge der Liederstrauß aus dem Appenzellerlande Einzug halten in jedes Haus und überall, wo Lied und Muß, die freundlichen Genien, welche uns die Prora des Lebensstampe verschnieren helfen, liebend gepflegt werden. Eine erfreulichere Weihnachtsgabe in jede Mußknappe dürfte es kaum geben! — Erwähnen sind obige Notitäten in der Verlagsbuchhandlung Ceregio in Magia (Tessin) und ebensowohl von dieser wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Eingesandt. Es sei uns gestattet, nochmals auf die Dienstbotenprämierung des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, die nach Neujahr in St. Gallen stattfindet, aufmerksam zu machen. Prämiiert werden Dienstboten nach 5jähriger Dienstzeit mit dem Diplom, nach 10 Jahren mit der Brosche und nach 25 Jahren mit der Uhr. Brosche und Uhr werden nur abgegeben, wenn die zu Prämierende das Diplom in Händen hat. Dieses kann aber zwischen dem 5. und 10. Dienstjahr, ebenso zwischen dem 10. und 25. Jahre jedes Jahr an der Prämierung abgegeben werden, nicht nur mit dem vollendeten 5. oder 10. oder 25. Dienstjahr. Nichtmitglieder des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins haben für das Diplom den kleinen Betrag von 3 Fr. in den Prämierungsfond zu bezahlen, für Mitglieder

Anfragen aller Art an die Haushaltungsschule St. Gallen, sowie an die Centralstelle in Luzern zeigen zur Genüge, wie sehr diese Prämierungen bei den Dienstboten beliebt sind; wir möchten daher alle Herrschaften zu Stadt und Land aufmuntern, treuer Arbeit die nur gerechte Anerkennung folgen zu lassen. Anmeldungen werden noch bis zum 10. Dez. 1906 von der Haushaltungsschule St. Gallen, Sternenacherstrasse 7, entgegengenommen.

[451]

Wird bei

Lungenkrankheiten, Katarrhen
Keuchhusten, Skrofulose, Influenza

von zahlreichen Professoren und Aerzten
täglich verordnet.

Sirolin

Hebt Appetit und Körperfett, beseitigt Husten, Auswurf, Nachschweiß.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4. — per Flasche.

Da minderwertige Nachahmungen
angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:
Originalpackung „Roche“

F. Hoffmann-La Roche & C°

Basel.

[4046]

An schöner, sonniger Lage am oberen Zürichsee würden 1-2 gebildete, alleinstehende Damen ein friedliches, ruhiges Heim finden bei zwei Schwestern. Sorgfältige, liebevolle Pflege ist zugesichert. Adressen und Referenzen übermittelt die Expedition unter Chiffre 4539 B. [4539]

Echt englischen [4511]

Wunderbalsam

à 3 und 4 Fr. per Dutzend franko.
Proßefacons gegen 30 oder 40 Cts.-Marke franko.

Reischmann, Apotheker, Näfels.
Wiederverkäufern höchster Rabatt!

Ecole professionnelle communale de jeunes filles

Neuchâtel.

Les cours professionnels et restreints suivants commenceront le lundi 3 décembre à 8 heures du matin:

Coupe et Confection, Broderie, Repassage;
Coupe et Confection pour élèves des classes de français;
Cours de dessin décoratif;
Classe d'Apprentissage de Lingerie (48 heures par semaine);
Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à Mme. Légeret, directrice. — Inscriptions: **samedi 1 décembre de 9 heures à midi**, au nouveaux Collège des Terreaux, salle No. 6. [4540]
(H 6192 N)

Commission scolaire.

Garantiert reine frische Sennerei-Butter

versendet bei Abnahme von 10 Kilo à **Fr. 2.73** per Kilo

Anton Schelbert

Butter- und Käse-Lieferant

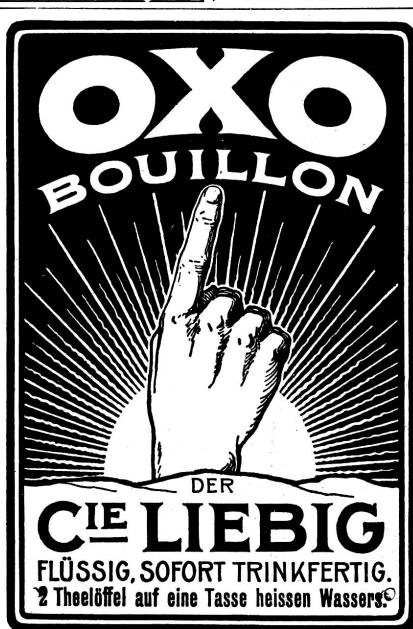
KALTBRUNN.

[4429]

— Referenzen von Abnehmern zu Diensten. —

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädli. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, 1. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigen. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. — Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]



412

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4132]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



(6888 F) [687]



Herr oder Dame, die ein kleines Kapital gerne sicher anlegen und dabei zum halben Pensionspreis in schönen und gesunden Heim bestreift Verpflegung und anregenden Verkehr haben wollen, belieben nähere Auskunft zu verlangen. Offerten unter Chiffre 0 4519 befördert die Expedition. [4519]



(6887 Z) [687]

Der Verband schweiz. Seifenfabrikanten

bringt hiermit dem tit. Publikum zur gefl.

Kenntnis, dass infolge fortwährendem,
aussergewöhnlichem Aufschlage sämtlicher
Rohprodukte die Seifenpreise pro Kilo um

10 Cts. erhöht werden mussten.

Der Vorstand.

(Bl 880 Y)

[4527]



[4516]

Um in Ruhe das Richtige wählen zu können, verlange man schon jetzt mit Postkarte von **F. Ad. Richter & Cie.** in Olten die Frankozusendung der neuen Preisliste über

Anker - Steinbaukasten.

Die mit vielen Abbildungen versehene Preisliste gibt Aufschluss über den Inhalt eines jeden Kastens und über die sinnreiche Ergänzungsordnung, durch die es ermöglicht wird, jeden Anker-Steinbaukasten planmäßig zu vergrössern. [4548]

Singer's Aleuronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Bestes Biscuit für jedes Alter, besonders für Kinder, Reconvalescenzen. [4184]

Allmähliche Fabrikation der Schweiz.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

Wernle's Schnellglanz- Putzpulver

ist das Vorzüglichste zum Reinigen von Kupfer, Messing etc. In Handlungen und Drogerien à 20 Cts. per Paket.

Drogerie Wernle
Augustinergasse 17, Zürich.

Eine tüchtige Hausfrau

wird man nach Absolvierung der Kurse im

Institut Wartheim in Helden (Schweiz).

Bei

Gicht Rheumatismus

empfehlen wir

Unterkleider

aus 4501

Engadiner Bergkatzen-Fellen

passend für alle Körperteile

Prospekte und Auswahlsendungen.

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.G.

ST. GALLEN

Basel • Davos • Genf • Zürich.

Töchter-Pensionat

Mme et Mles Junod

(Vaud) **Ste. Croix** (Vaud)

Preis: Fr. 75.— per Monat.

H24629 L) Prospekte u. Referenzen. [4418]

Ohne Kosten

erhalten Sie von untenstehendem Bureau

Insertionspläne

Auskunft in 4851

Reklame-Angelegenheiten

Inserat-Kataloge.

Strenge reelle Bedienung.

Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Inseraten.

Announce-Expedition

F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.



Vorteilhafte Bezugsquelle
für
Teppiche
Linoleum
Tischdecken
Reisedecken



Teppichhaus

Schuster & C° St. Gallen und Zürich

4538

Unentbehrlich in jedem Haushalte

als ein gesundes Nahrungs- und Genussmittel für Kinder und Erwachsene sind die aus nur besten frischen Früchten und prima Raffinade-Zucker hergestellten Lenzburger Confitüren. Sie sind in den beliebten 5 kg. Eimern und Kochtöpfen, sowie in Flacons à ca. $\frac{1}{2}$ und 1 kg. überall zu haben und billiger als im Haushalt eingemachte Früchte. Wer ein bekömmliches, vorzügliches Frühstück liebt, verlange stets nur

[4536]

Henckell & Roths

Lenzburger Confitüren.

Lenzburger Gemüseconserven

sollen in jeder Küche zu finden sein.

Lenzburger Compotesfrüchte

beste Präparation, hochfein im Geschmack.

Lenzburger Pains (Fleischwaren)

geben delikate Sandwiches, gebrauchsfertig, billig.

Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth.

Grösste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten und Spalierobst.

